

**Protokoll –Jahreshauptversammlung
Fischerklub Ried,
vom Donnerstag, 16.11.2023**

Anwesende:

Siegele Josef Dr., Kofler Ernst, Handle Gustl, Wolfgang Hafele, Josef Pfeifer, Arnold Flür, Peter Mangott, Reinhard Knabl, Heinz Senn, Robert Patscheider, Johannes Hafele, Bernhard Ladner, Silvio Ladner, Kent Andersson, Johannes Estermann

Entschuldigt: Siegele Christoph, Rupert Mair, Rudi Ortner

Unentschuldigt: --

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Totengedenken (Toni Schöpf)
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Kenntnisnahme Protokoll Jahreshauptversammlung-Vollversammlung, vom 10.11.2022 (wurde an alle übermittelt) und Vorstandssitzung vom 06.11.2023
5. Bericht Obmann
6. Nachwahlen: Rücktrittsschreiben Wolfgang Hafele, als Obmann-Stv. und **Nachwahlen** in den Vorstand
7. Rücklegung Funktion Hüttenwart von Ladner Bernhard aus beruflicher Situation und Information bezüglich Nachbesetzung – Kenntnisnahme
8. Neuaufnahmen
9. Bericht Hüttenwart Fischerhütte
10. Bericht Hüttenwart Badeseehütte
11. Finanzbericht Pfeifer Josef - Jahresbericht des Kassiers mit Stichtag 31.10.2023
12. Bericht Kassaprüfer
13. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
14. Vorlage Entwurf Fischereiordnung Inn und Badensee 2024
 - a) Fischerkarten Badensee
 - b) Fischerkarten Inn
 - c) Fischereiordnung 2024 Badensee
 - d) Fischereiordnung 2024 Inn
15. Festlegung der Preise für Jahreskarten und Tageskarten am Inn – 2024
16. Festlegung der Preise für Tageskarten am Badensee – 2024
17. Festlegung der Mitgliedsbeiträge zum Klub 2024 (Jahresmitgliedsbeitrag, Aufnahmen, Schlüsselkaution)
18. Vorschau Aktivitäten und Organisation für 2024 (Preisfischen, Fischerklubausflug etc.)
19. Getränkepreise Fischerhütten 2024
20. Allfälliges

TO 1.) Begrüßung durch den Obmann

Der Obmann begrüßt alle recht herzlich zur Sitzung mit der nachfolgenden Tagesordnung.

TO 2.) Totengedenken

Der Fischerklub erinnert an Toni Schöpf, früheres Mitglied und Mitbegründer des Fischerklubs Ried, der am 8.7.2023 verstorben ist und entbietet seiner Familie die aufrichtige Anteilnahme. Die Familie übermittelt dem Fischerklub ihren Dank für den ihm gegebenen Respekt. Das Dankschreiben soll ins Hüttenbuch aufgenommen werden.

TO 3.) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Vorstandes ist gegeben (siehe Anwesende).

TO 4.) Kenntnisnahme Protokoll Vorstand vom 27.09.2023 und JHV, vom 10.11.2022

Das Protokoll vom 27.09.2023, das an alle Mitglieder per E-Mail am selben Tage noch versandt wurde, wird vom Vorstand einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der JHV vom 10.11.2022, das an alle Mitglieder per E-Mail versandt wurde, wird vom Vorstand einstimmig zur Kenntnis genommen.

TO 5.) Bericht Obmann

Der Obmann berichtet über das abgelaufene Wirtschaftsjahr betreffend Verlängerung der Pachtverhältnisse am Inn und Badensee um weitere 10 Jahre im März heurigen Jahres durch den Gemeinderat von Ried und Serfaus und bedankt sich bei beiden Gemeinden für dieses Wohlwollen, sowie die Gemeinde-Vereinsförderung.

Weiters über die Fangstatistik betreffend Inn und Badensee, die zur Info aufgelegt werden und verweist auf die kommenden Tagesordnungspunkte.

Hinsichtlich des Fischerklubausflugs 2023 berichtet der Obmann, dass der Vorstand der Auffassung war, anstelle des Ausflugs und der Weihnachtsfeier heuer ein Törggelen zu organisieren, weil anfangs November die Mitglieder mehr Zeit hätten und im Advent ohnehin jede/r Fixtermine habe.

Die Jahresabschlussfeier fand daher am 4.11. im Landegger statt und erfreute alle TeilnehmerInnen.

Gleichzeitig informiert der Obmann über die in Ried abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen der Retentionsmaßnahmen am Inn – Bereich Fischerei - durch das Land Tirol und, dass die Zugänge zum Inn damit verbessert wurden, sowie über den letzten Besatz von Urforellen vom März 2023 am Inn, sowie über den Besatz am Badensee.

Der Bericht des Obmannes wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TO 6.) Nachwahlen

a) Rücktrittsschreiben Wolfgang Hafele, als Obmann-Stv. und Nachwahl dieser Funktion:

Der Obmann bringt das Rücktrittsschreiben von Wolfgang Hafele als Obmann-Stellvertreter, vom 14.10.2023 den Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis. Sein Wunsch ist sofortiges Ausscheiden aus dieser Funktion und somit auch aus dem Vorstand, aufgrund von beruflichem Zeitmangel. Er möchte nur einfaches Mitglied bleiben. Der Vorstand nimmt das Schreiben zur Kenntnis, dankt ihm für seine bisherige Tätigkeit als Obmann-Stv. und schlägt zur JHV vor:

Der Jahreshauptversammlung wird somit einstimmig Ernst Kofler als neuer Stellvertreter vorgeschlagen. Dieser würde die Funktion übernehmen, ebenso den Schriftführer beibehalten, sofern die JHV zustimmt, oder nicht andere Kandidaten zur Verfügung stehen wollen. Nach Rückfrage gibt es keinen weiteren Kandidaten.

Die JHV wählt daher einstimmig Ernst Kofler zum Obmann-Stellvertreter.

b) Wahl in den Vorstand:

Der Obmann berichtet, dass aufgrund des Viererverhältnisses, ein Vorstandsmitglied gewählt werden sollte, damit der Vorstand immer handlungsfähig bleibt.

Es wird diesbezüglich **Kent Andersson** vorgeschlagen. Der Vorstand wird dies bei der JHV berichten und zusätzlich von allen Mitgliedern darüber abstimmen lassen.

Der Vorstand schlägt ein weiteres Mitglied für den Vorstand vor.

Kent Andersson, er soll zugleich den Schriftführer für Ernst Kofler übernehmen, der die Stellvertreter-Funktion innehat und entlastet werden sollte.

Die JHV wählt Kent Andersson einstimmig in den Vorstand und zum Schriftführer.

TO 7.) Rücklegung Funktion Hüttenwart von Ladner Bernhard aus beruflicher Situation und Nachbesetzung - Kenntnisnahme:

Bernhard Ladner hat am 27.09.2023 bei der Vorstandssitzung seine Hüttenwartfunktion aufgrund beruflicher in innerfamiliärer Situation wieder abgeben müssen, da es ihm die Zeit nicht mehr erlaubt, diese Tätigkeit umfassend auszuüben.

Der Vorstand dankte ihm für seine bisherige sehr gute Arbeit als Hüttenwart.

In gleicher Sitzung übernahm Ernst Kofler diese Funktion.

Bernhard Ladner scheidet somit auch, wie Wolfgang Hafele, gleichzeitig aus der Vorstandsfunktion aus.

Die Übergabe der Hüttenabrechnung, Inventur etc. erfolgte bereits am 04.10.2023 an den Obmann und Ernst Kofler.

Beschluss:

Die JHV entlastet bei ihrer Sitzung somit Wolfgang Hafele und Bernhard Ladner hinsichtlich ihrer bisherigen Tätigkeit für den Fischerklub Ried.

TO 8.) **Neuaufnahmen:**

Es liegt ein Schreiben von **Johann Estermann** vom 30.10.2023 vor, dass er gerne dem Fischerklub als ordentliches Mitglied beitreten würde. Er hatte bislang schon 18 Jahre die Jahreskarte am Inn, war bei vielen Vereinsaktivitäten dabei, ebenso als Helfer und fühlt sich im Verein wohl.

Der Vorstand empfiehlt einstimmig der JHV die Aufnahme von Johann Estermann in unseren Verein als ordentliches Mitglied, zu denselben Bedingungen wie alle anderen bisherigen.

Mit Eintrittspreis von Euro 450,00, Schlüsselkaution 25,00 und Mitgliedsbeitrag – ab 2024.

Die JHV stimmt der Aufnahme **einstimmig zu. Johann Estermann stimmt der Aufnahme mit vorgenannten Bedingungen zu. Damit ist er einstimmig aufgenommen.**

TO 9.) **Bericht Hüttenwart – Fischerhütte und Entlastung**

- a) Die Hüttenwarte informierten über die Tätigkeiten und Finanzabrechnungen sowie über die Hütteneinnahmen. Es wurde bis 06.11.2023 tagesgenau alles abgerechnet und von Ernst Kofler auf das Konto des Fischerklubs eingezahlt. (Bericht Bernhard Ladner – siehe Anlage 1)

Die Hüttenwarte Bernhard Ladner und Ernst Kofler als sein Nachfolger werden vom Vorstand und der JHV einstimmig entlastet.

b) Künftige Hüttenbetreuung

Aufgrund des Wechsels informiert der Obmann, dass nun mehr nachstehende Betreuung der Hütten erfolgen wird.

- c) Badesee-Hütte: Betreuer ist **Gustl HANDLE**
d) Fischerhütte: Betreuer ist **Ernst KOFLER**

Der Obmann bringt diese Änderungen vor, die seitens der anwesenden Vorstandsmitglieder **einstimmig zur Kenntnis genommen** werden.

Abschließend bedankt der Obmann beim Vorstand und den Mitgliedern für die bisher sehr gute Arbeit und Hüttenbetreuung von Gustl und Bernhard, sowie Ernst und bei allen Helfer- und Helferinnen, die den Verein während des Jahres tatkräftig unterstützt haben.

TO 10.) **Bericht Hüttenwart - Badeseehütte:**

- a) Der Hüttenwart informiert über seine Tätigkeiten am Badesee, sowie seine Finanzabrechnungen über die dortigen Hütteneinnahmen. Es wurde bis 06.11.2023 alles abgerechnet und von Ernst Kofler auf das Konto des Fischerklubs eingezahlt.

- b) Es wurden im Jahre 2023 wieder ca. 150 kg Fische eingesetzt, Blumentröge angebracht und von Gustl betreut. Die Gäste haben bei Gustl vielfach schon ein großes Lob angebracht. Die Hütte wird stark frequentiert. 3-mal war Gustl während der Saison auch in die Seereinigung involviert. Festgestellt wird auch, dass der Besuch der Badesee-Fischerhütte von Mitgliedern besser sein könnte, ebenso die Kontrolle am Badesee stärker sein könnte.
- c) Es wird vom Hüttenwart auch angeregt, dass noch ein Schild betreffend „**Anfüttern von Fischen verboten**“ angebracht werden sollte. Diesbezüglich wird der Obmann sich mit der Gemeinde ins Einvernehmen setzen.

Die JHV beschließt anschließend einstimmig die Entlastung des Hüttenwartes Gustl Handle.

d) Aufsichtsfischer:

Diesbezüglich informiert der Obmann, dass **Ernst Kofler** diese Funktion grundsätzlich innehat, so laut Beschluss der Vollversammlung vom 26.10.2021.

Der **Vorstand stellt auch für 2024 den Antrag** und die Empfehlung den letztjährigen abgeänderten Beschluss weiterzuführen, dass auch alle anderen ordentlichen Klubmitglieder die Kontrollen am Badesee 2024 vornehmen können, ebenso wieder **Didi Wetschnigg**.

Die JHV beschließt diese Regelung 2023 auch im selben Umfang wie vorgenannt für das Jahr 2024. Ebenso beschließt die JHV einstimmig, dass die Kontrolltätigkeit nur mit gültigem Fischerklubausweis vorgenommen werden darf und das Kontrollorgan sich somit ausweisen können muss.

TO 11.) Finanzbericht Pfeifer Josef

Der Obmann berichtete dem Obmann über den aktuellen Finanzstatus sowie, dass die Hüttenkassen 31.10.2023 abgerechnet wurden und diese als Beilage zur Jahreshauptversammlung vorgelegt wird, da mit diesem Zeitpunkt das Fischerjahr am Inn endet.

Er berichtet in seinem detaillierten Bericht - den die Mitglieder einsehen können - auch, dass die finanzielle Entwicklung im Jahr 2023 wieder positiv und erfreulich war. Gleichzeitig ersucht er, dass wenn bei der Benützung der Hütte durch Externe eine Spende oder Benützungsentgelt geleistet wird, vom Hüttenwart ein Eigenbeleg und eine Zahlungsbestätigung erfolgen sollte. Dem Wunsch werden die Hüttenwarte am Badesee und Fischerhütte künftighin nachkommen.

Der Obmann dankt Pfeifer Josef für seine sehr gute Arbeit und ersucht, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Die JHV nimmt den Finanzbericht des Kassiers einstimmig zur Kenntnis.

TO 12.) Bericht Kassaprüfer:

Die Unterlagen wurden den beiden Kassaprüfern, Arnold Flür und Peter Mangott zeitgerecht vorgelegt und geprüft. Sie erstatten der JHV darüber Bericht und stellen fest, dass bei der Prüfung keine sachlichen, buchhalterische noch chronologische Mängel festgestellt wurden und dem Kassier eine sehr gute Arbeit bescheinigt werden kann. Zusätzlich regt der Prüfungsausschuss an, ein Belegheft für Bareinzahlungen die eine Spende oder Benützungsentgelt anzulegen.

Die JHV nimmt den Bericht der Kassaprüfer einstimmig zur Kenntnis.

TO 13.) Entlastung des Kassiers und des Vorstandes:

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.

Die JHV entlastet einstimmig den Kassier und den Vorstand für das abgelaufene Wirtschaftsjahr des Fischerklubs.

TO 14.) Vorlage Entwurf Fischereiordnung Inn und Badesee 2024:

a) Fischerkarten Badesee

Es wird wie vom Vorstand beschlossen und der Jahreshauptversammlung empfohlen, auch im Jahre 2024 am Badesee **nur Tageskarten** auszugeben.

Die Jahreshauptversammlung beschließt einstimmig, 2024 am Badesee wiederum nur Tageskarten und keine Jahreskarten zu vergeben, da sich dieses System 2023 sehr gut bewährt hat.

b) Fischerkarten Inn

Es wird wie vom Vorstand beschlossen und der Jahreshauptversammlung empfohlen, auch im Jahre 2024 am Inn wieder 2 Tageskarten und 5 Jahreskarten auszugeben.

Jahreskarten Inn 2023 (5): Diese hatten im Jahre 2023 Bernhard Ladner, Kent Andersson, Johannes Estermann, Wolfgang Hafele und Johannes Hafele.

Jahreskarten Inn 2024 (5):

Bewerber: Bernhard Ladner, Kent Andersson, Johannes Estermann, Wolfgang Hafele, Johannes Hafele.

Die Jahreshauptversammlung beschließt einstimmig die Jahreskarten 2024 am Inn wieder an die 5 vorstehenden Personen zu vergeben.

Die 2 Tageskarten sollen wie bisher ausgegeben und bei der OMV-Tankstelle abgeholt werden können.

c) Fischereiordnung Badensee – Vorlage 2023 für das Jahr 2024:

Fischereiordnung Badensee Ried 2023 - (bis 31.12.2023)

Die Fischerei am Badensee ist privat. Daher keine speziellen Voraussetzungen notwendig. (Es darf jede/r fischen, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen).

Fischen darf man eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Der Fischer darf pro Fischgang max. 5 Edelfische entnehmen.

Während der Hauptsaison von 20.05.2022 bis 25.09.2022 kann am Badensee zwischen 05.00 – 10.00 Uhr und ab 17.00 bis 1 Stunde nach dem Sonnenuntergang gefischt werden.

Jeder entnommene Fisch muss sofort getötet und in die Fangstatistik eingetragen werden. (am Badensee darf kein Fisch zurückgesetzt werden). Der Fischer darf jeweils nur mit einer Rute fischen.

Schonmaße

RF: Regenbogenforelle 30 cm
RF: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

KA: Karpfen dürfen nicht entnommen werden.
KA: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

Sonstige: 30 cm
Sonstige: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

Kunstköder (Blinker, Twister, Gummifische, Wobbler usw.) sind nicht erlaubt.
Naturköder: Bienenmaden, Maden, Mais, Teig (Power Bait)

Verboten: Die Entnahme von Pfrillen, Fischen mit Pfrillen oder Regenwürmern.

Entnahme: Es dürfen max. 5 Fische je gültiger Tageskarte entnommen werden.

Die Fangstatistik Badensee (mit NAMEN und Tageskartennummer) muss bei der Badeseehütte (Briefkasten) eingeworfen werden. (siehe Beilage rechts)



NAME:

Tageskarte Badensee-Nummer:

Diesen Abschnitt bitte verlässlich im Postkasten bei der Badeseehütte einwerfen oder bei der OMV-Tankstelle abgeben.

FANGKARTE

DATUM:

BEZIRK:

GEWÄSSER:

FISCHARTEN:	BACHFORELLE	REGENB.FORELLE	ÄSCHE	SONSTIGES
Anzahl der entnommenen				
Fische				
Anzahl der gefangenen				
Fische				

Beobachtungen:

Fischereiclub Ried wünscht Petri Heil!

Der Vorstand empfiehlt der JHV die Fi-O 2024 in vorliegender Form zu beschließen.

Die Jahreshauptversammlung beschließt einstimmig die Fischereiordnung am Badensee auch 2024 in selbiger Form - analog der Vorlage 2023 - ohne weitere Änderungen. Die Daten werden entsprechend mit 2024 angepasst werden.

d) Fischereiordnung Inn – Vorlage 2023 für das Jahr 2024

Fischereiordnung Inn-Ried - 2023, Revier 6004

(01.03.2023 bis 31.10.2023)

Der Angler muss im Besitz einer gültigen Fischereilizenz seines Heimatlandes (Fischerkarte, Jahreslizenz, Gastlizenz, Unterweisung) sein und für den Inn für den Tag ausgestellte Fischerkarte haben.

Das Fischen ist erlaubt vom östlichen Einlauf Fendler Bach gekennzeichnet bis zum östlichen Ortsbeginn Tösens gekennzeichnet mit einer Tafel „Fischerei Ried“. Das Schongebiet zwischen Fendler Bach und OMV -Tankstelle ist jeweils mit einer Tafel „Schongebiet“ gekennzeichnet.

Fischen darf man eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Der Fischer darf pro Fischgang max. 4 Edelfische entnehmen.

Die Fangstatistik (Fischerkarte) Inn muss bei der Kartenausgabe (OMV) zurückgegeben werden. Jeder entnommene Fisch muss sofort getötet und in die Fangstatistik eingetragen werden. Der Fischer darf jeweils nur mit einer Rute und mit maximal zwei Haken (Gespann) (Hegene) fischen.

Schonmaße

BF. Bachforelle 30 cm max. 2 Stk. pro Fischgang

BF. Schonzeit vom 1.10 – 1.3

RF. Regenbogenforelle 30 cm

RF. Ganzjährig geöffnet

SE. Seibling 40 cm

SE. Schonzeit vom 1.10 – 1.3

ÄS. Äsche darf ganzjährig nicht entnommen werden.

Sonstige: 30 cm

Sonstige: Schonzeit vom 1.10 -1.3

Erlaubt sind: Nur Schonhaken

Kunstköder (Blinker, Twister, Gummifische, Wobbler usw.) sind nur mit einhakigem Schonhaken erlaubt.

Naturköder: Bienenmaden **erlaubt**, Naturprillern **nicht erlaubt**.



Fischen verboten ist mit Regenwürmern oder Fleischmaden!

Fischereiclub Ried wünscht Petri Heil!

Der Vorstand empfiehlt der JHV die Fi-O 2024 in vorliegender Form zu beschließen.

Die Jahreshauptversammlung beschließt einstimmig die Fischereiordnung am Inn auch 2024 in selbiger Form - analog der Vorlage 2023 - ohne weitere Änderungen. Die Daten werden entsprechend mit 2024 angepasst werden.

Beide Fischereiordnungen, Inn und Badensee, werden zu Saisonbeginn wieder adaptiert in der beschlossenen Form bei jeder Tageskartenausgabe im Jahr 2024 automatisch ausgehändigt und mitausgegeben werden.

TO 15.) Festlegung der Preise für Jahreskarten und Tageskarten am Inn – 2024

TO 16.) Festlegung der Preise für Tageskarten am Badensee – 2024:

a) Fischereivereinbarung 2024 – Badensee – Inn Gesamt:

Kartenpreise Inn und Badensee 2024:

Preise Fischereikarten 2024 – zur Vorlage und Beschlussfassung durch die Vollversammlung vom 16.11.2023

Zu ad 15.)

Jahreskarte Inn 2023: Euro 1.000,00 für alle Externen
Euro 700,00 für Fischerklubmitglieder

Vorschlag 2024: externe Euro 1.100,00
Klubmitglieder Euro 800,00

Tageskarte Inn 2023: Euro 40,00 für alle Externen
Euro 20,00 für Fischerklubmitglieder

Vorschlag 2024: externe Euro 45,00
Klubmitglieder Euro 25,00

Zu ad 16.)

Tageskarte See 2023: Euro 35,00 für alle Externen
Euro 20,00 für Fischerklubmitglieder

Vorschlag 2024: Klubmitglieder Euro 25,00

Jahreskarten See 2023: werden lt. Beschluss keine mehr ausgegeben.

Vorschlag 2024: keine Jahreskartenausgabe, nur Tageskartenausgabe.

Die Vorschläge wurden vom Obmann gemäß Beschluss und Vorschlag des Vorstandes vom 6.11.2023 bei der JHV zur Diskussion gestellt und anschließend wie folgt final abgestimmt.

ABSTIMMUNG:

Zu ad 15.)

Jahreskarte Inn 2024: Euro 1.100,00 für alle Externen
Euro 800,00 für Fischerklubmitglieder

Tageskarte Inn 2024: Euro 45,00 für alle Externen
Euro 25,00 für Fischerklubmitglieder

Zu ad 16.)

Tageskarte See 2024: Euro 35,00 für alle Externen
Euro 25,00 für Fischerklubmitglieder

Jahreskarten See 2024: werden lt. Beschluss keine mehr ausgegeben, lediglich Tageskarten.

Fischereivereinbarung – Info für Weiglhofer OMV-Tankstelle zur Ausgabe:

Die Fischerei am Inn

beginnt am **01.03.2024** und endet allgemein dort am **31. Oktober 2024** für Äschen und Bachforellen.

Es wird festgehalten, dass am Inn ausschließlich **5 Jahreskarten und 2 Tageskarten** in Anspruch genommen werden können.

Fischerklubmitglieder und Jahreskarteninhaber können Regenbogenforellen am Inn ganzjährig fischen.

Ausgabe:

maximal **2 Tageskarten pro Tag** und ausschließlich in Verbindung mit **Tiroler Fischereikarte 2024, oder gültiger ausländischer Fischereiberechtigung und Tiroler Gastkarte.**

Fischerklubmitglieder die am Inn fischen, ebenso nur mit **Fischereikarte 2024 und Klubausweis**, wenn sie den Klubpreis haben wollen.

Ohne gültige Fischereikarte 2024 darf ausnahmslos keine Karte am Inn ausgegeben.

Die Fischerei am Badesee

beginnt spätestens am **01.05.2024** und endet dort am **30. November 2024**. Es wird festgehalten, dass am Badesee im Jahr 2024 ausschließlich **Tageskarten** ausgegeben werden.

Hinsichtlich der Ausgabe der **Tageskarten am Badesee** gibt es **keine Limitierung und keine Qualifikationserfordernisse oder formalen Voraussetzungen** – **jeder der am Badesee fischen möchte, kann dies mit einer gültigen Tageskarte uneingeschränkt tun.**

Fischerklub-Mitglieder, die am Badesee fischen wollen, erhalten den begünstigten Klubpreis für die Tageskarte nur gegen Vorlage des Klubausweises.

Haben Klubmitglieder ihren Fischerklubausweis nicht dabei oder kann die Mitgliedschaft beim Fischerklub Ried nicht ausreichend nachgewiesen werden, so haben sie den vollen Preis zu bezahlen, oder vorher zumindest einen anderen Nachweis beizubringen (z.B. Foto des Mitgliedsausweises vom Klub 2024 (Kopie am Handy genügt), ansonsten werden keine Ausnahmen zugestanden.

Kontrollorgane Inn + Badesee: Aufsichtsfischer Ernst Kofler

Kontrollorgane: Badesee - neben dem Aufsichtsfischer auch jedes andere dort anwesende Klubmitglied sowie Didi Wetschnigg, sofern es sich bei der Kontrollhandlung als solches unmittelbar ausweisen kann. Im Anlassfall – sollte es Probleme geben - ist in der Folge der Obmann unmittelbar zu verständigen und zu kontaktieren.

Der Vorstand des Fischerklubs Ried

01.04.2024

TO 17.) Festsetzung Mitgliedspreise zum Fischerklub 2024 (Jahresmitgliedsbeitrag, Aufnahmen, Schlüsselkaution, etc.)

Vorschlag:	Preis 2023:	Vorschlag 2024
Jahrespreis für Mitglieder:	Euro 25,00	35,00
Einmalige Eintrittsgebühr bei Neuaufnahme:	Euro 450,00	450,00
Schlüsselkaution Hütte:	Euro 25,00	25,00

ABSTIMMUNG – Preise 2024:

Jahrespreis für Mitglieder:	Euro 35,00
Einmalige Eintrittsgebühr bei Neuaufnahme:	Euro 450,00
Schlüsselkaution Hütte:	Euro 25,00

Neu aufgenommen:

Benützung Fischerhütte durch Vereine – Miete**	Euro 120,00
Benützung Fischerhütte durch Externe Private**	Euro 120,00

**dem Hüttenwart ist eine verantwortliche Person gleichzeitig bekanntzugeben. Jeder Interessent hat sich rechtzeitig beim Hüttenwart oder Obmann anzumelden. Zusätzlich soll jedem Verein die Möglichkeit gegeben werden, die Hütte gegen Entgelt bei Bedarf für eine Veranstaltung nutzen zu können.

Die Jahreshauptversammlung fasst vorgenannte Preise nach eingehender Diskussion - laut vorgeschlagenem Vorschlag - für 2024 einstimmig.

18.) Vorschau Aktivitäten und Organisation für 2024 (Preisfischen, Fischerklubausflug etc.):

a) Preisfischen 2024

Diesbezüglich wurde bei der vorbereitenden Sitzung zur Jahreshauptversammlung 2023 bereits vorberaten und ein fixes Datum für 2024 festgelegt, damit dies auch gut organisiert und vorbereitet werden kann.

Nach eingehender Diskussion legt der Vorstand als Termin, bereits den Sonntag, 28. 04.2024, einstimmig fest, welcher der JHV vorgeschlagen wurde.

Bei der Jahreshauptversammlung soll gleichzeitig auch festgelegt werden, wer definitiv zur Mithilfe bereit ist und sodann die damit verbundenen Entscheidungen getroffen werden, da beim Preisfischen wieder viele Freiwillige zur Mithilfe – wie früher – gefragt sind.

Das Preisfischen soll nach Ansicht des Vorstandes nur dann stattfinden, wenn auch ausreichend Mitglieder fix mithelfen.

Es ist auch angedacht, **statt des Preisfischens als Alternative ein Fischerfest** zu machen und alle Fischer einzuladen, weil – so Ernst – wetterbedingt nur kurze Vorlaufzeiten nötig wären, im Gegensatz zum Preisfischen. Dies soll bei der JHV ebenso diskutiert werden, da es eine gute Alternative zum Preisfischen erscheint.

Sollte ein Preisfischen stattfinden, so sollen Sachpreise ausgegeben werden, zwei Klassen (Erwachsene und Kinder bis 14) ausgewiesen werden und nur der erste jeweils einen Pokal erhalten. Gewertet werden soll der schwerste Fisch und jene Person mit den meisten Fischen.

Ebenso sollten dann gleichzeitig die Schweizer Fischer etc. wieder kontaktiert und eingeladen, sowie die Preise festgesetzt, Ablauf organisiert und eventuell wieder Plakate gedruckt werden. Entscheidung soll die JHV treffen.

Die Jahreshauptversammlung beschließt nach eingehender Diskussion bezüglich Preisfischen und/oder Fischerfestl 2024 einstimmig, dass 2024 anfangs Juni ein Fischerfestl - anstatt des Preisfischens – organisiert und ausprobiert werden soll, weil damit viel weniger Arbeitsaufwand als bei einem Preisfischen, jedoch mit demselben finanziellen Effekt verbunden sein kann. Bei der nächsten JHV 2024 sollen dann weitere Entscheidungen auf Basis vorliegender Erfahrungswerte folgen.

b) Weihnachtsfeier/Jahresabschlussfeier -2024

Das heurige Törggelen hat allen sehr gut entsprochen und es wurde dort der Wunsch von fast allen geäußert, ähnliches auch nächstes Jahr wieder zu machen, anstelle von einer Weihnachtsfeier oder Neujahrsfeier, weil Anfang November mehr Zeit zur Teilnahme ist als im Dezember oder Jänner.

Die JHV vertritt dazu einstimmig die Auffassung, dass 2024 wieder eine Jahresabschlussfeier anfangs NOVEMBER gemacht werden sollte, anstelle einer Weihnachtsfeier.

Zudem wird festgehalten, dass bei einem allfälligen Fischerklubausflug jedenfalls auch eine entsprechende finanzielle Eigenleistung zu erbringen wäre, um kostenneutral zu bleiben.

Gleichzeitig wird auch festgehalten, dass man die Jahresabschlussfeier 2024 vielleicht auch einmal in der Fischerhütte machen könnte. Diese Entscheidung soll der Vorstand dann rechtzeitig im Frühherbst in gesonderter Beratung treffen.

c) Fischerkurse – können beim Tiroler Fischereiverband abgefragt werden unter: <https://www.tiroler-fischereiverband.at/aus-weiterbildung/fischerpruefung.html>

Wurde bei der JHV zur Kenntnis gebracht.

19.) Getränkepreise 2024 bei den Fischerhütten:

Bier	1 Flasche 0,33 lt	Euro 2,00
Radler	1 Flasche 0,33 lt	Euro 2,00
Limo	1 Flasche 0,33 lt	Euro 2,00
Mineral	1 Flasche 0,33 lt	Euro 1,50
Wein	1 Stifterl - 1/4 lt	Euro 4,50
Schnaps	1 Stamperl 0,2 cl	Euro 2,00

Die JHV empfiehlt einstimmig, im Jahre 2024 die Getränkepreise wie vorgenannt zu belassen.

TO 20.) Allfälliges

a) Nächste Vorstandssitzung:

Wird kurzfristig bekannt gegeben werden, sollte plangemäß für die Bewirtschaftung 2024 jedoch wieder **Mitte-Ende Jänner 2024** stattfinden.

b) Dank an Weiglhofer Maria:

Der Obmann berichtet über die gute Zusammenarbeit mit Maria Weiglhofer während des heurigen Jahres. Die Jahreshauptversammlung wird daher am 16.11.2023 bei ihr abgehalten werden.

c) Beginn Fischerei Badesee – 01. Mai 2024 und Fischbesatz

Der Obmann berichtet, dass am Badesee 2023 zahlreiche Fische eingesetzt wurden – 150 kg Regenbogenforellen (gleiche Menge wie 2021). Ab 01.05.2024 können die Tageskarten bei Maria Weiglhofer abgeholt werden. Ein Fischbesatz am Badesee im Frühjahr 2023 wird daher nicht nötig sein. Ziel soll allerdings sein, die Fischerei am Badesee bereits früher zu eröffnen.

Beachte:

Die Fischersaison am Badesee beginnt am 01.05.2024 und soll offiziell am 30.11.2024 beendet werden.

Die Fischersaison am Inn beginnt am 01.03.2024 und endet am 31.10.2024. Danach werden keine Karten mehr für den Inn ausgegeben.

Klubmitglieder und Jahreskarteninhaber sollen jedoch bis 28.02.2024 am Inn Regenbogenforellen fischen können.

Besatz am Inn: wiederum 150 kg BF und 150 kg RF.

Beschluss: Die finale Entscheidung durch die JHV erfolgt einstimmig.

Die Fangstatistik am Inn und Badensee ist entsprechend der Vorgabe verlässlich abzugeben. (Fangstatistik von Bernhard Ladner, Kent Andersson und Johannes Estermann, Wolfgang und Johannes Hafele erfolgen bis zum **20.12.2023** für das laufende Jahr.) Diese Daten werden vom Obmann in die Jahresfangsstatistik-Meldung eingearbeitet werden.

- d) **Mitgliederliste:** wurde mit **16.11.2023** aktualisiert – während der Sitzung

Hinweis bei der JHV:

Es wird gebeten, dass Klubmitglieder von sich aus Datenänderungen wie Telefonnummer, Adresse, E-Mail-Adresse bekannt geben, da sie ansonsten nicht erreichbar sind und der Obmann nicht automatisch jedem nachtelefonieren kann. Er bittet dafür um Verständnis.

- e) **Mitgliederausweise 2024:**

Diese wurden bis auf 2 Mitglieder bereits bei der Jahreshauptversammlung verlängert, da die Mitgliedsbeiträge bei der JHV sofort bezahlt wurden. Für die noch ausstehenden werden nach Eingang des Mitgliedsbeitrages 2024 die Ausweise wieder bei Wolfgang Hafele im Büro oder beim Obmann direkt aktualisiert.

Der Obmann bedankt sich abschließend bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Sitzungsdisziplin und wünscht noch ein geselliges Beisammensein, verbunden mit den besten Wünschen für Weihnachten und das kommende Jahr 2024.

Ende der Sitzung: um **21.05 Uhr**.

Für den Fischerklub Ried:

Kent ANDERSSON e.h.
Schriftführer

Anlage 1:

Bitte Vordruck in Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

An die Bezirkshauptmannschaft Landeck Vereinsreferat Innstraße 1 6500 LANDECK		Bekanntgabe der Vorstandsmitglieder gemäß § 14. Abs. (2) Verg 2002 gebührenfrei		Telefax: 05442-6996-74515 Das Faxgerät ist nur von Montag – Freitag, 07:30 Uhr – 15:30 Uhr, empfangsbereit!	
ÄNDERUNGSMELDUNG auf Basis der Jahreshauptversammlung vom 16.11.2023 in Ried im Oberinntal Der Verein (genaue Bezeichnung laut Statuten) Verein "FISCHERCLUB RIED"					
hat in der Jahreshauptversammlung vom 16.11.2023 in Ried im Oberinntal nachstehend angeführte Personen zu Vorstandsmitgliedern gewählt:					
Funktion lt. Statuten:	Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:	Zustellanschrift (kein Postfach):	
Obmann	Dr. Josef SIEGELE	29.05.1960		6531 Ried im Oberinntal, Nr. 265	
Obmann-Stellvertretr.	Ernst KOFLER	17.07.1956		6531 Ried im Oberinntal, Truyen Nr. 313	
Schriftführer	Kent ANDERSSON	23.02.1973		6533 Ladis	
Kassier	Josef PFEIFER	20.10.1959		6531 Ried im Oberinntal, Nr. 98A	
Dieser Vorstand hat die diesbezügliche Vertretungsbefugnis vom 16.11.2023 bis 16.12.2024					
Der Beginn der Vertretungsbefugnis erfolgte mit der Wahl durch die Generalversammlung.					
Vereinsanschrift (kein Postfach): FISCHERCLUB RIED, c/o Dr. Josef SIEGELE - Obmann, 6531 Ried im Oberinntal, Nr. 265					
Tel.: 0664 – 1614233 Fax: EMAIL: jos.siegele@gmail.com					
Unterschriften der - laut Statuten zur - Vertretung nach außen befugten Funktionäre unter leserlicher Beifügung der Namens und der Funktionsbezeichnungen:					
Datum:	Ried, 20.11.2023	Dr. Josef SIEGELE, Obmann:	Josef Siegel	Schriftführer:	Kent ANDERSSON

Anlage 2:

Bericht Hüttenwart Fischerhütte 2023

Arbeiten 2023 wurden erledigt.

- Hüttengrundputz zum Start der Saison
- Anschluss der Stromversorgung/Batterie
- Austausch Feuerdeckel/Grandl
- Lagerbereinigung Getränkeergänzung
- Allfällige Arbeiten Dachreinigung Pflege aufräumen um die Hütte, Müll, Dosen, Flaschen, außerhalb der Hütte ständig entsorgen.
- Mäharbeiten vom Anfang der Straße bis zur Hütte 6 Mal. Den Parkplatz vor der Hütte des Öfteren. Aufgrund des regennassen Frühlings, waren die Mäharbeiten sehr intensiv (pro Mähgang ca. 3 – 4 Stunden).
- Beschaffung eines Feuerlöschers und Montage, ~~Dachrinne~~ Reparatur, ganz einfach mit Panzerband, jedoch ganz günstig. Des Öfteren habe ich die Latten an der Terrasse neu befestigt.

Holzarbeiten:

- Zwei Windwürfe, eine Fichte bei der Hütte mit Borkenbefall, und eine Erle bei der Einfahrt. Beide Bäume haben Silvano und ich aufgearbeitet.

Die Feste:

- Leider gab es heuer nur 2 Veranstaltung: Ausschneiden und ~~Anfrischen~~. Bei beiden Treffen habe ich hoffentlich die Fischerkollegen gut bewirtet.

Da die Fischerhütte von den Fischerkollegen fast gar nicht besucht wird, ist der Getränkeumsatz sehr, sehr gering.

Bedanken möchte ich mich bei meinem Sohn Silvano, der mich bei allen Arbeiten unterstützt hat.

Auf Grund der ~~familiären~~ und beruflichen Situation habe ich am 01.10.2023 meine Tätigkeit als Hüttenwart abgegeben.

Ich wünsche dem neuen Hüttenwart viel Spaß bei seiner Tätigkeit.

Bernhard Ladner, ehemaliger Hüttenwart 16.11.2023.